

**B**                    **KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BG**                **THEATER UND DARSTELLEND KÜNSTE**

**BGA**            **Theater, Theaterwissenschaft**

**Deutschland**

**Kassel**

**1763 - 1775**

**26-1**            ***Tischbein und die italienische Oper in Kassel*** / [Hrsg. von Martina Sitt. Konzeption: Martina Sitt mit Beiträgen von Carola Finkel ...]. - Hamburg : ConferencePoint Verlag, 2025. - 67 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-936406-72-6 : EUR 14.00  
**[##0014]**

Wenn der Titel dieser kleinen, gleichwohl interessanten Schrift den Namen Tischbein aufruft, so werden nur diejenigen Leser, die sich in der verwirrenden Genealogie der Künstlerfamilie Tischbein<sup>1</sup> auskennen, wissen, um welches der zahlreichen Familienmitglieder es sich dabei handelt, nämlich um den Kasseler Hofmaler Johann Heinrich Tischbein d.Ä. (1722 - 1789). Daß dieser „einer der anerkanntesten Maler und einer der größten Porträtisten des 18. Jahrhunderts“<sup>2</sup> war, ist auch dem Rezensenten bekannt, der bereits zwei Titel über den Maler besprochen hatte,<sup>3</sup> nicht aber, daß er auch Büh-

---

<sup>1</sup> ***Die Malerfamilie Tischbein*** : Geschichte eines Aufstiegs / Caroline von der Osten-Sacken. Hrsg. vom Verein der Freunde des Klosters Haina e.V. - Petersberg : Imhof, 2023. - 143 S. : Ill., Kt., 1 ausklappbare genealog. Taf. ; 25 cm. - ISBN 978-3-7319-1364-1 : EUR 19.95 [##857]. - Rez.: **IFB 23-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12379>

<sup>2</sup> So urteilt die **Wikipedia**:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Johann\\_Heinrich\\_Tischbein\\_der\\_%C3%84ltere](https://de.wikipedia.org/wiki/Johann_Heinrich_Tischbein_der_%C3%84ltere) [2026-01-21; so auch für die weiteren Links].

<sup>3</sup> ***Tischbein im Kontext*** : Ausstattungsprogramme für die Landgrafen von Hessen-Kassel / Justus Lange und Malena Rotter. Mit einem Beitrag von Christiane Ehrenforth. [Hrsg.: Museumslandschaft Hessen Kassel]. - Berlin : Deutscher Kunstverlag, 2023. - 105 S. : Ill. + 1 ausklappbare Taf. ; 22 cm. - (Wissenschaftliche Reihe / Museumslandschaft Hessen Kassel ; 4). - ISBN 978-3-422-80111-0 : EUR 15.00 [##866]. - ***Tischbein*** : Meisterwerke des Hofmalers ; Katalog zur Ausstellung Museum Schloss Fasanerie 11. Juni bis 9. Oktober ; [Porträts und Landschaften von Johann Heinrich Tischbein d.Ä. (1722-1789)] / [Hrsg.: Kulturstiftung des Hauses Hessen, Museum Schloss Fasanerie. Autoren: Markus Miller ...]. - Petersberg : Imhof, 2022. - 151 S. : Ill. ; 30 cm. - ISBN 978-3-7319-1267-5 (Imhof) - ISBN 978-3-9816021-8-0 (Museumsausg.) : EUR 24.95 (Buchhandelsausg.) [##897]. - Rez.: **IFB 23-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12379>

nenbilder für die italienische Oper in Kassel geschaffen hat, die, von Landgraf Friedrich II. (1720 - 1785, reg. ab 1760) gefördert, von 1763 bis 1775 florierte; diese Epoche endete 1777 durch die Berufung des Marquis Jean-Louis Barbot de Luchet<sup>4</sup> nach Kassel.

Der von Martina Sitt, seit 2010 Professorin für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte an der Universität Kassel,<sup>5</sup> herausgegebene Band<sup>6</sup> enthält vier kurze Beiträge, darunter den umfangreichsten von der Herausgeberin unter der Überschrift *Der Hofmaler Tischbein d.Ä. in Kassels großer Zeit der italienischen Oper*, in dem sie essayistisch über den Maler informiert, über seinen „Arbeitgeber“ Friedrich II., über seine Bühnendekorationen, die „bereits 1787... als höchst reparaturbedürftig ausgewiesen wurden und daher nicht erhalten geblieben sind“ (S. 6),<sup>7</sup> über die italienischen Sängerinnen und Sänger und deren Leben in Kassel, wo sie häufig überteuert zur Miete wohnten (S. 9), über die unterschiedlichen, teils sehr hohen Gagen (S. 10 - 11), über die Verwendung und Herstellung der für die Dekorationen nötigen Pappen (S. 14 - 18) oder über die Bedeutung der italienischen Sprache, die Tischbein wegen seines Italienaufenthalts wohl recht ordentlich beherrschte, nicht aber alle Sänger deutscher Herkunft, die wegen eines „zu starken lokalen Dialekt[s]“ getadelt wurden (S. 20).

Von Carola Finkel<sup>8</sup> folgt *Ein musikhistorischer Überblick*, in dem sie das Kasseler Opernrepertoire, das Opernpersonal, den Tanz in der italienischen Oper sowie *Das Ende der italienischen Oper in Kassel* skizziert. Es folgen acht *Biographische Notizen zu den wichtigsten Akteuren auf Basis Kasseler Archivalien* und über die *Spielstätten in Kassel* (Paulina Kreis) sowie ein ganz kurzer Beitrag über das aus Italien nach Kassel importierte Lotto-Geschäft, *wo die Künstler ihr Geld verspielten* (S. 47 - 49). Am Ende steht die tabellarische Übersicht *Bühnenprogramm der italienischen Oper in Kassel* (S. 50 - 52) für die Jahre 1763 bis 1775 (für dieses Jahr ist keine Aufführung nachweisbar) mit Angaben zu Titel, Komponist, Librettist, Kapellmeister und Besetzung sowie zu den Bühnendekorationen (darunter zwei von Johann Valentin Tischbein, von denen eine aus Hildburghausen übernommen wurde).

Die als Endnoten gesetzten stattlichen 284 *Anmerkungen* enthalten Hinweise auf Literatur und Archivquellen (vielfach solche im Internet). Das an-

---

<sup>4</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Jean-Louis\\_Barbot\\_de\\_Luchet](https://de.wikipedia.org/wiki/Jean-Louis_Barbot_de_Luchet)

<sup>5</sup> <https://www.martina-sitt.de/>

<sup>6</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1363630415/04>

<sup>7</sup> Diese wurden auch mit anderen Residenzen untereinander ausgetauscht. Das war übrigens auch gut hundert Jahre später noch Usus, wie man dem folgenden Band entnehmen kann: **Theatermalerei um 1900** : die Bühnendekorationen des Stuttgarter Hoftheatermalers Wilhelm Plappert für das Konzerthaus in Ravensburg / hrsg. von Jochen Ansel und Dieter Büchner. - Ostfildern : Thorbecke, 2024. - 386 S. : Ill. ; 30 cm. - (Arbeitsheft / Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege ; 48). - ISBN 978-3-7995-2077-5 : EUR 36.00 [#9522]. - Rez.: **IFB 25-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13055>

<sup>8</sup> <https://www.hfmdk-frankfurt.de/person/dr-carola-finkel>

schließende Verzeichnis der *Literatur* ist nach *Zeitgenössischen Schriften* und *Sekundärliteratur* unterteilt.

„Da diese Zeit auch musikhistorisch noch kaum erforscht ist“ (hinterer Umschlag), möchte man sich wünschen, daß diese kleine Schrift zu einer umfangreicheren Publikation über das frühe Theater in Kassel<sup>9</sup> führen möge.

Klaus Schreiber

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13511>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13511>

---

<sup>9</sup> **Kassel-Lexikon** / hrsg. von der Stadt Kassel. [Projektleitung: Vera Lasch]. - Kassel : Euregio-Verlag. - 29 cm. - ISBN 978-3-933617-32-3 : EUR 88.00, EUR 70.40 (Subskr.-Pr. bis 31.12.2009) [#0868]. - Bd. 2. L - Z. - 2009. - 399 S. : Ill., Kt., Notenbeisp. - ISBN 978-3-933617-40-8. - Der Artikel *Staatstheater* / aw [Andreas Wicke] (S. 224 - 226) behandelt nur das 20. Jahrhundert. - Rez.: **IFB 09-1/2**  
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz303688289rez.htm>